

# Obersekretär Mewulwe ...

VON HEINZ HELL

Jeden Morgen, den Gott werden läßt  
Pünktlich zehn vor zehn  
Kann den Obersekretär Mewulwe  
Man am Fenster stehen sehn.  
Kann beobachten, wie er die Kruste  
Seiner Frühstückstulle sorgsam teilt  
Für ein Katzenpaar, das dieses wußte  
Und schon unten wartend weilt.  
Sieht, wie Herr Mewulwe, mit Entzücken  
Schlankheit, Grazie und Behendigkeit  
Kurz, ein fröhliches „das Dasein Aflücken“  
Mit Entzücken, wie gesagt, doch auch mit Meid.  
Denn so denkt sich Obersekretär Mewulwe:  
Ich, pensionsberechtigt und in Klasse zehn,  
Dürfte nie mich freuen, wie diese Tiere,  
Dürfte nie des Lebens Buntheit sehn.  
(Im Vertrauen, M. hat 'ne Wanderniere)  
Und da wieder die Gebrest' ihn packten,  
Sucht er rasch Zerstreung bei den Akten.  
Die zwei Kätzchen aber zeigen sich entrüstet.  
Mietz und Mautz, ach, wenn Ihr beiden wüßtet ...

Phot. Heinz Hell

